

Grand Island Anzeiger und Herald.

Dr. HENRY D. BOYDEN, Spezialität Augen, Ohren, Nasen, Hals- und chirurgische Krankheiten.

Lokales.

— Pfingsten! — Gus. Sievers war letzte Woche in Boelus. — Die Farmer waren diese Woche stark beim Kornpflanzen.

— Fred Krug's Cabinet Bier bei Fred Koch. — Die Gattin des Hrn. Fritz Koch feierte Dienstag ihren Geburtstag.

— Verlangt! Ein Mädchen für Hausarbeit. Frau J. E. Dill 805 W. 2. St.

— Trinkt das beliebte Did Bros. Quinch Keg- und Flaschenbier. — Am Montag kam Henry Plath, der seit etwa zwei Jahren in Iowa war, wieder nach Grand Island.

— Alltäglich vorzügliches Lunch und das beste Glas Bier bei Sanders & Schlichting in Cornelius' Saloon.

— Große Pfingstfeier in Zion Grove am Pfingstsonntag den 21. Mai. Alle sind freundlichst eingeladen.

— Bei der Arbeit auf J. J. Kanert's Platz in einem Keller letzten Freitag rutschte eine Wand ein und erhielt August Reigner ziemlich Verletzungen.

— Unser Stadtrath hatte vorgestern Abend eine lebhaft Besammlung, indem zahlreiche Geschäfte vorlagen.

— Die Gattin von Julius Mathieson auf dem Island hatte am Montag ihren Geburtstag, doch wurde derselbe am Sonntag in zahlreichem Freundeskreise gefeiert.

— Wenn Ihr Eure Uhren und andere Sachen zur Reparatur nach Winkdolph & Corbis im Bank of Commerce Gebäude nehmt, könnt Ihr sicher sein, gute Arbeit zu erhalten.

— Am Samstag den 27. Mai findet in West Lawn bei D. Davis, zwei Block weißlich vom Baptisten Colleg, öffentliche Auktion statt.

— Großes Eröffnungs Concert und Ball in Hann's Park am Dienstag den 30. Mai. Musik von Bartling's Orchester.

— Hr. und Frau W. H. Platt reisten gestern nach Kansas City, um dem dort stattfindenden Begräbnis von Frau Kapitän Buchanan beizuwohnen.

— In der Notiz für Angebote zum Bau einer Brücke über den Nordarm des Platte zwischen Sec. 17 und 18, T. 10, R. 10, die im Independent publiziert wird, heißt es, daß der Platz 2 1/2 Meilen südlich von Albia sei.

— Hr. C. D. Woodward reiste gestern mit seiner Frau ab nach Brooklyn, wo er eine Stellung annehmen wird.

— Am Freitag den 26. Mai tritt im hiesigen Pfarrhaus der Charakter-Inventarator Albia Heywood, der in seinem Genre unerreicht dasteht, auf.

— Unsere Schulbehörde hatte am Montag Abend Versammlung und wurden in derselben die Lehrer (oder vielmehr Lehrerinnen) für das nächste Schuljahr gewählt.

— Wie ist dies? Wir bitten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Raub, der nicht durch Einnehmen von Geld...



Vergesst nicht die Deutsche Apotheke von A. W. BUCHHEIT.

Rezeptur Tag und Nacht offen. Ladenbedienung - 3 examinierte Apotheker.

— Frau August Möller feierte Montag ihren Geburtstag. — Geo. Baumann's photographisches Atelier für Bilder.

— Mar Egge ließ seinen Laden neu tapezieren und anstreichen. — Fred Krug's Cabinet Bier bei John Kuhlsen.

— Die Geschäfte sind ziemlich still in letzter Zeit, da Alles sehr beschäftigt ist. — Der beste Platz, um Bauholz und Kohlen zu kaufen, ist die Chicago Lumber Yard.

— Nun beginnt bald die Hauptarbeit an den Zuckerrüben, nämlich das Hacken und Verzicken! — Die Konstruktion von permanenten Bürgersteigen in unserer Stadt macht dieses Frühjahr große Fortschritte.

— Alle Größen von "Screens" und "Screen"-Thüren. — Habt Ihr reparaturbedürftige Uhren, so nehmt dieselben nach Winkdolph & Corbis.

— Das Großloggen-Finanzcomite des A. D. U. N. Ordens von Nebraska ist nächsten Montag in Sitzung und hat viel Geschäfte zu erledigen.

— Vorgestern verheiratete sich hier Thos. G. Miller von Deadwood, S. D., mit Fräulein Anna Corcilus.

— Die Chicago Lumber Co. berechnet Euch die niedrigsten Preise an allen Sorten Baumaterial.

— Letzte Woche verheiratete sich Louis Thurnagel mit Laura Zöhl und wurde die Geschichte äußerst geheim gehalten.

— Dr. Finch zieht Zähne schmerzlos aus, indem er seine Präparate direkt auf das Zahnfleisch anwendet.

— Eine gemütliche Wirthschaft findet man jetzt in Cornelius' Saloon, mit den jovialen Wirthen, Phillip Sanders und Wm. Schlichting.

— Die Schilly Brauergesellschaft hat das Bank of Commerce Gebäude gekauft und wird einen Saloon darin etablieren.

— Für diese Saison wird mein vorzügliches Morgen-Hengst "Prince" und der rühmlichst bekannter "Jock Gray Eagle" zum Decken bei mir stehen.

— Am Sonntag Abend ereignete sich am Prairie Creek ein Unfall, bei dem Fräulein Dora Mohr, Tochter von John Mohr, ziemlich verletzt wurde.

— Freund Claus Sothmann, gegen dessen Petition in Doniphan eine "Remonstration" eingebracht war, erhielt am Dienstag Abend vom dortigen "Board" die Lizenz einmündig bewilligt.

— Als Chas. Hofmann vorgestern gegen Abend seine Spazierfahrt machte, rannte im Wellende James Pospischnel, der die Abendluft per Bicycle genoss.

— Freund Philipp Sander vom Sandfrosch hat fürzlich drei schöne Segelboote in Auftrag gegeben.

— Als Chas. Hofmann vorgestern gegen Abend seine Spazierfahrt machte, rannte im Wellende James Pospischnel, der die Abendluft per Bicycle genoss.

— Freund Claus Sothmann, gegen dessen Petition in Doniphan eine "Remonstration" eingebracht war, erhielt am Dienstag Abend vom dortigen "Board" die Lizenz einmündig bewilligt.

— Als Chas. Hofmann vorgestern gegen Abend seine Spazierfahrt machte, rannte im Wellende James Pospischnel, der die Abendluft per Bicycle genoss.

— Freund Philipp Sander vom Sandfrosch hat fürzlich drei schöne Segelboote in Auftrag gegeben.

— Als Chas. Hofmann vorgestern gegen Abend seine Spazierfahrt machte, rannte im Wellende James Pospischnel, der die Abendluft per Bicycle genoss.

— Freund Philipp Sander vom Sandfrosch hat fürzlich drei schöne Segelboote in Auftrag gegeben.

— Als Chas. Hofmann vorgestern gegen Abend seine Spazierfahrt machte, rannte im Wellende James Pospischnel, der die Abendluft per Bicycle genoss.

— Freund Philipp Sander vom Sandfrosch hat fürzlich drei schöne Segelboote in Auftrag gegeben.

— Als Chas. Hofmann vorgestern gegen Abend seine Spazierfahrt machte, rannte im Wellende James Pospischnel, der die Abendluft per Bicycle genoss.

— Freund Philipp Sander vom Sandfrosch hat fürzlich drei schöne Segelboote in Auftrag gegeben.

— Fröhliche Pfingstfeier! — Besuch das photographische Atelier von Geo. Baumann.

— Henry Elmer von Loup City war am Dienstag in der Stadt. — Hr. Kleinschmidt vom "Sunbeam" Atelier ist auf der Krankenliste.

— Doctor Sutherland, Deutscher Arzt, Ueber Buchheit's Apotheke. — Farben, Oele und Pinsel, Jehnke & Co.

— Am Samstag verheiratete sich Geo. J. Gansbich mit Fräulein Abbie E. Capwood. — Holt Euch das Prachtwerk "Bismarck" von der Wiege bis zum Grab in unserer Office.

— Vorgestern feierte Fräulein Hedwig Windolph, Schwester unseres Herausgebers, ihren Geburtstag. — Zu verkaufen! — Zwei flache Blechbäcker, 24x20 1/2 resp. 13 1/2 x 13 1/2 Fuß groß. Paul Weinhold.

— Die Ortschaft Chapman östlich von hier hat jetzt doch wieder eine Wirthschaft erhalten und zwar ist Frank Bogel der Inhaber. — Die bekannte "City Belle" Cigarre behauptet noch immer das Feld als eine der besten 5 Cent-Cigarren im Markt und ist beliebt bei Jedermann.

— Wm. Schwarz, der mit im 3ten Nebraska Freiwilligenregiment war, welches soeben ausgemustert worden ist, kam vorgestern wieder in Grand Island an. — Der bisherige Commandant der Soldatenheimath, Hr. Wilson, hat die Conditorei des Hrn. King an der Straße gekauft und dieselbe sofort in Besitz genommen.

— Hr. und Frau R. W. Thompson, die schon vor einiger Zeit nach Lincoln verzogen wollten, wurden durch verschiedene Umstände aufgehalten und übersiedelten erst am Montag. — Raucher wünschen sich eine sorgfältig gearbeitete, wohlgeschmackte, leicht ziehende Cigarre, die keinen schlechten Geschmack hinterläßt.

— Cigarrenfabrikant Chas. Steinmeier, dessen Familie bereits im April nach Omaha verzog, reiste mit seinem Sohn am Montag Mittag ebenfalls dorthin. — Freund Philipp Sander vom Sandfrosch hat fürzlich drei schöne Segelboote in Auftrag gegeben.

— Als Chas. Hofmann vorgestern gegen Abend seine Spazierfahrt machte, rannte im Wellende James Pospischnel, der die Abendluft per Bicycle genoss. — Hr. und Frau R. W. Thompson, die schon vor einiger Zeit nach Lincoln verzogen wollten, wurden durch verschiedene Umstände aufgehalten und übersiedelten erst am Montag.

— Raucher wünschen sich eine sorgfältig gearbeitete, wohlgeschmackte, leicht ziehende Cigarre, die keinen schlechten Geschmack hinterläßt. — Cigarrenfabrikant Chas. Steinmeier, dessen Familie bereits im April nach Omaha verzog, reiste mit seinem Sohn am Montag Mittag ebenfalls dorthin.

— Freund Philipp Sander vom Sandfrosch hat fürzlich drei schöne Segelboote in Auftrag gegeben. — Als Chas. Hofmann vorgestern gegen Abend seine Spazierfahrt machte, rannte im Wellende James Pospischnel, der die Abendluft per Bicycle genoss.

— Hr. und Frau R. W. Thompson, die schon vor einiger Zeit nach Lincoln verzogen wollten, wurden durch verschiedene Umstände aufgehalten und übersiedelten erst am Montag. — Raucher wünschen sich eine sorgfältig gearbeitete, wohlgeschmackte, leicht ziehende Cigarre, die keinen schlechten Geschmack hinterläßt.

— Cigarrenfabrikant Chas. Steinmeier, dessen Familie bereits im April nach Omaha verzog, reiste mit seinem Sohn am Montag Mittag ebenfalls dorthin. — Freund Philipp Sander vom Sandfrosch hat fürzlich drei schöne Segelboote in Auftrag gegeben.

— Als Chas. Hofmann vorgestern gegen Abend seine Spazierfahrt machte, rannte im Wellende James Pospischnel, der die Abendluft per Bicycle genoss. — Hr. und Frau R. W. Thompson, die schon vor einiger Zeit nach Lincoln verzogen wollten, wurden durch verschiedene Umstände aufgehalten und übersiedelten erst am Montag.

— Raucher wünschen sich eine sorgfältig gearbeitete, wohlgeschmackte, leicht ziehende Cigarre, die keinen schlechten Geschmack hinterläßt. — Cigarrenfabrikant Chas. Steinmeier, dessen Familie bereits im April nach Omaha verzog, reiste mit seinem Sohn am Montag Mittag ebenfalls dorthin.

— Freund Philipp Sander vom Sandfrosch hat fürzlich drei schöne Segelboote in Auftrag gegeben. — Als Chas. Hofmann vorgestern gegen Abend seine Spazierfahrt machte, rannte im Wellende James Pospischnel, der die Abendluft per Bicycle genoss.

— Hr. und Frau R. W. Thompson, die schon vor einiger Zeit nach Lincoln verzogen wollten, wurden durch verschiedene Umstände aufgehalten und übersiedelten erst am Montag. — Raucher wünschen sich eine sorgfältig gearbeitete, wohlgeschmackte, leicht ziehende Cigarre, die keinen schlechten Geschmack hinterläßt.

— Cigarrenfabrikant Chas. Steinmeier, dessen Familie bereits im April nach Omaha verzog, reiste mit seinem Sohn am Montag Mittag ebenfalls dorthin. — Freund Philipp Sander vom Sandfrosch hat fürzlich drei schöne Segelboote in Auftrag gegeben.

— Als Chas. Hofmann vorgestern gegen Abend seine Spazierfahrt machte, rannte im Wellende James Pospischnel, der die Abendluft per Bicycle genoss. — Hr. und Frau R. W. Thompson, die schon vor einiger Zeit nach Lincoln verzogen wollten, wurden durch verschiedene Umstände aufgehalten und übersiedelten erst am Montag.

— Raucher wünschen sich eine sorgfältig gearbeitete, wohlgeschmackte, leicht ziehende Cigarre, die keinen schlechten Geschmack hinterläßt. — Cigarrenfabrikant Chas. Steinmeier, dessen Familie bereits im April nach Omaha verzog, reiste mit seinem Sohn am Montag Mittag ebenfalls dorthin.

— Freund Philipp Sander vom Sandfrosch hat fürzlich drei schöne Segelboote in Auftrag gegeben. — Als Chas. Hofmann vorgestern gegen Abend seine Spazierfahrt machte, rannte im Wellende James Pospischnel, der die Abendluft per Bicycle genoss.

— Hr. und Frau R. W. Thompson, die schon vor einiger Zeit nach Lincoln verzogen wollten, wurden durch verschiedene Umstände aufgehalten und übersiedelten erst am Montag. — Raucher wünschen sich eine sorgfältig gearbeitete, wohlgeschmackte, leicht ziehende Cigarre, die keinen schlechten Geschmack hinterläßt.

— Cigarrenfabrikant Chas. Steinmeier, dessen Familie bereits im April nach Omaha verzog, reiste mit seinem Sohn am Montag Mittag ebenfalls dorthin. — Freund Philipp Sander vom Sandfrosch hat fürzlich drei schöne Segelboote in Auftrag gegeben.

— Als Chas. Hofmann vorgestern gegen Abend seine Spazierfahrt machte, rannte im Wellende James Pospischnel, der die Abendluft per Bicycle genoss. — Hr. und Frau R. W. Thompson, die schon vor einiger Zeit nach Lincoln verzogen wollten, wurden durch verschiedene Umstände aufgehalten und übersiedelten erst am Montag.

— Raucher wünschen sich eine sorgfältig gearbeitete, wohlgeschmackte, leicht ziehende Cigarre, die keinen schlechten Geschmack hinterläßt. — Cigarrenfabrikant Chas. Steinmeier, dessen Familie bereits im April nach Omaha verzog, reiste mit seinem Sohn am Montag Mittag ebenfalls dorthin.

— Freund Philipp Sander vom Sandfrosch hat fürzlich drei schöne Segelboote in Auftrag gegeben. — Als Chas. Hofmann vorgestern gegen Abend seine Spazierfahrt machte, rannte im Wellende James Pospischnel, der die Abendluft per Bicycle genoss.

Große Pfingst-Feier im Sandfrosch am Sonntag, den 21. Mai. Frei-Concert während des Nachmittags.

Dampfschiffahrt auf dem großen Teich tagsüber..... Abends großer Ball.

Kommt Alle und erlebt das Pfingstfest im frischen Grün des Sandfroschs.

PHILIPP SANDERS, Eigentümer.

— Raucht die "Karma," die beste 5 Cent-Cigarre. — Alba Heywood nächsten Freitag den 26sten im Opernhaus.

— Gestern Abend feierte Frau Sherman Lassen ihren Geburtstag. — Fred Krug's Cabinet Bier bei Nielsen & Seidlamp.

— Peter M. Petersen feierte am Samstag seinen 38ten Geburtstag. — Gestern hatten wir zur Abwechslung wieder einmal ziemlich starken Wind.

— Geht nach dem Eröffnungs-Concert in Hann's Park am Dekorationsstag den 30. Mai. — Did Bros. "Pilsner" ist das beste Flaschenbier. Bei Albert B. D. Jehnde.

— Sheriff Taylor und Frau begaben sich am Samstag nach Wood River, um dort den Sonntag zu verleben. — Möbel, Einrichtungsgegenstände, Bilder und Bilderrahmen, sowie Kinderswagen, Alles zu niedrigsten Preisen bei Sondermann.

— Mehr Regen wäre sehr wünschenswert. Es machte diese Woche zwar einige Male den Anfang, doch wurde nicht viel daraus. — Jos. Sondermann läßt sein Geschäftslokal gänzlich renoviren, tapeziren und anstreichen, so daß dasselbe einen bedeutend schöneren Anblick darbieten wird.

— Der "Independent" scheint sich nicht darüber trösten zu können, daß nicht er, sondern der "Republican" die Stadt-Druckerei bekommen hat. — Mehr Regen wäre sehr wünschenswert. Es machte diese Woche zwar einige Male den Anfang, doch wurde nicht viel daraus.

— Jos. Sondermann läßt sein Geschäftslokal gänzlich renoviren, tapeziren und anstreichen, so daß dasselbe einen bedeutend schöneren Anblick darbieten wird. — Der "Independent" scheint sich nicht darüber trösten zu können, daß nicht er, sondern der "Republican" die Stadt-Druckerei bekommen hat.

— Mehr Regen wäre sehr wünschenswert. Es machte diese Woche zwar einige Male den Anfang, doch wurde nicht viel daraus. — Jos. Sondermann läßt sein Geschäftslokal gänzlich renoviren, tapeziren und anstreichen, so daß dasselbe einen bedeutend schöneren Anblick darbieten wird.

— Der "Independent" scheint sich nicht darüber trösten zu können, daß nicht er, sondern der "Republican" die Stadt-Druckerei bekommen hat. — Mehr Regen wäre sehr wünschenswert. Es machte diese Woche zwar einige Male den Anfang, doch wurde nicht viel daraus.

— Jos. Sondermann läßt sein Geschäftslokal gänzlich renoviren, tapeziren und anstreichen, so daß dasselbe einen bedeutend schöneren Anblick darbieten wird. — Der "Independent" scheint sich nicht darüber trösten zu können, daß nicht er, sondern der "Republican" die Stadt-Druckerei bekommen hat.

— Mehr Regen wäre sehr wünschenswert. Es machte diese Woche zwar einige Male den Anfang, doch wurde nicht viel daraus. — Jos. Sondermann läßt sein Geschäftslokal gänzlich renoviren, tapeziren und anstreichen, so daß dasselbe einen bedeutend schöneren Anblick darbieten wird.

— Der "Independent" scheint sich nicht darüber trösten zu können, daß nicht er, sondern der "Republican" die Stadt-Druckerei bekommen hat. — Mehr Regen wäre sehr wünschenswert. Es machte diese Woche zwar einige Male den Anfang, doch wurde nicht viel daraus.

— Jos. Sondermann läßt sein Geschäftslokal gänzlich renoviren, tapeziren und anstreichen, so daß dasselbe einen bedeutend schöneren Anblick darbieten wird. — Der "Independent" scheint sich nicht darüber trösten zu können, daß nicht er, sondern der "Republican" die Stadt-Druckerei bekommen hat.

— Mehr Regen wäre sehr wünschenswert. Es machte diese Woche zwar einige Male den Anfang, doch wurde nicht viel daraus. — Jos. Sondermann läßt sein Geschäftslokal gänzlich renoviren, tapeziren und anstreichen, so daß dasselbe einen bedeutend schöneren Anblick darbieten wird.

— Der "Independent" scheint sich nicht darüber trösten zu können, daß nicht er, sondern der "Republican" die Stadt-Druckerei bekommen hat. — Mehr Regen wäre sehr wünschenswert. Es machte diese Woche zwar einige Male den Anfang, doch wurde nicht viel daraus.

— Jos. Sondermann läßt sein Geschäftslokal gänzlich renoviren, tapeziren und anstreichen, so daß dasselbe einen bedeutend schöneren Anblick darbieten wird. — Der "Independent" scheint sich nicht darüber trösten zu können, daß nicht er, sondern der "Republican" die Stadt-Druckerei bekommen hat.

— Mehr Regen wäre sehr wünschenswert. Es machte diese Woche zwar einige Male den Anfang, doch wurde nicht viel daraus. — Jos. Sondermann läßt sein Geschäftslokal gänzlich renoviren, tapeziren und anstreichen, so daß dasselbe einen bedeutend schöneren Anblick darbieten wird.

— Der "Independent" scheint sich nicht darüber trösten zu können, daß nicht er, sondern der "Republican" die Stadt-Druckerei bekommen hat. — Mehr Regen wäre sehr wünschenswert. Es machte diese Woche zwar einige Male den Anfang, doch wurde nicht viel daraus.

— Jos. Sondermann läßt sein Geschäftslokal gänzlich renoviren, tapeziren und anstreichen, so daß dasselbe einen bedeutend schöneren Anblick darbieten wird. — Der "Independent" scheint sich nicht darüber trösten zu können, daß nicht er, sondern der "Republican" die Stadt-Druckerei bekommen hat.

— Mehr Regen wäre sehr wünschenswert. Es machte diese Woche zwar einige Male den Anfang, doch wurde nicht viel daraus. — Jos. Sondermann läßt sein Geschäftslokal gänzlich renoviren, tapeziren und anstreichen, so daß dasselbe einen bedeutend schöneren Anblick darbieten wird.

— Der "Independent" scheint sich nicht darüber trösten zu können, daß nicht er, sondern der "Republican" die Stadt-Druckerei bekommen hat. — Mehr Regen wäre sehr wünschenswert. Es machte diese Woche zwar einige Male den Anfang, doch wurde nicht viel daraus.

— Jos. Sondermann läßt sein Geschäftslokal gänzlich renoviren, tapeziren und anstreichen, so daß dasselbe einen bedeutend schöneren Anblick darbieten wird. — Der "Independent" scheint sich nicht darüber trösten zu können, daß nicht er, sondern der "Republican" die Stadt-Druckerei bekommen hat.

— Mehr Regen wäre sehr wünschenswert. Es machte diese Woche zwar einige Male den Anfang, doch wurde nicht viel daraus. — Jos. Sondermann läßt sein Geschäftslokal gänzlich renoviren, tapeziren und anstreichen, so daß dasselbe einen bedeutend schöneren Anblick darbieten wird.

— Der "Independent" scheint sich nicht darüber trösten zu können, daß nicht er, sondern der "Republican" die Stadt-Druckerei bekommen hat. — Mehr Regen wäre sehr wünschenswert. Es machte diese Woche zwar einige Male den Anfang, doch wurde nicht viel daraus.

— Jos. Sondermann läßt sein Geschäftslokal gänzlich renoviren, tapeziren und anstreichen, so daß dasselbe einen bedeutend schöneren Anblick darbieten wird. — Der "Independent" scheint sich nicht darüber trösten zu können, daß nicht er, sondern der "Republican" die Stadt-Druckerei bekommen hat.

GLOVERS waschbare Anzüge und Röcke für Dame!..

Diese Abtheilung ist vollständig, bestehend aus Kleidern aus Linnen Crash, Cotton Covert, Ducking und Pique gemacht. Einfach gemacht oder mit Besatz. Neue Moden für 1899.



Damen-Anzüge zu \$1.50, 2.25, 2.39, 3.50, 3.75 und 3.98.

Damen-Röcke zu 35c, 85c, 98c, \$1.00, 1.25, 1.50, 1.75, 1.98, 2.25 und 2.39.

Weißer Pique- und Duck-Röcke für Damen von 85c bis hinauf zu \$2.50.

Verpaßt nicht, Euch unsere Kleider- und Waif- Seidenzeuge, sowie unsere hübsche Auswahl von Wäschwaaren zu befehen; unser Lager ist größer und Preise sind niedriger als je zuvor.

Es bezahlt sich einzukaufen bei GLOVER'S.

— Bezahlte Eure Zeitung. — Kauft Euer Bauholz in der Chicago Lumber Yard.

— Die Damen des Lieberkranz gaben am Sonntag einen Galloball. — Jetzt nimmt die Pienizeit ihren Anfang, denn Alles prangt in frischem Grün.

— Verkauft nicht das Eröffnungs-Concert und Ball in Hann's Park am Dekorationsstag den 30sten. — Eine neue Cigarre, die von Henry Schlotfeldt gemacht wird, heißt "No. 306." Es ist eine vorzügliche 5 Cent-Cigarre.

— Soeben erhalten, eine Caaladung 25stige Kuttchen und Surreys, die zu erstaunlich niedrigen Preisen verkauft werden. — Edward Alford wurde am Montag wegen muthwilliger Eigenthumszerstörung um \$1.00 und Kosten gestraft.

— Wenn Ihr dabei seid, Euer Heim zu verschönern, dann vergeßt nicht, daß Sondermann die besten Möbel für Eure Einrichtung hat. — Geo. Broadwell's Pferd und Wuggy war leythim bei der City Hall angebanden, als vom Wind ein Stück Papier dahergeweht kam, wodurch das Pferd scheu wurde, sich losriß und davonrannte.

— Das Buggy wurde stark beschädigt bei dem "Runaway", während das Pferd unbeschädigt davonkam. — Es bezahlt sich für Euch, Hood's Sarsaparilla zu nehmen. Mit reinem Blut braucht Ihr die Grippe, Lungentzündung, Diphtheria oder Fieber nicht zu fürchten.

— Hood's Sarsaparilla macht Euch stark und gesund. — Hood's Pillen sind rein vegetabilisch, sorgfältig aus besten Ingredienzien hergestellt. — Der Mandamusbefehl, der damals von Districtrichter Thompson ausgegeben wurde, die County-Supervisoren zwingend, den Bond von County-Schatzmeister Thompffen anzuerkennen, ist jetzt vom Obergericht beiseite gejekt worden.

— Auf diese Weise müßte dem Gesek nach Thompffen eigentlich aus dem Amt Ruan, eine Weile wirts ja wohl noch dauern und am 1. Januar wird seine Zeit überhaupt abgelaufen. — Kommt Alle und feiert dies schöne Frühlingsfest in dem neuen Vergnügungsplatz an den grünen Ufern des Wood Rivers.

— HENRY SANDER, Eigentümer.

— Geht nach Baumann für Eure Photographien. — Hr. John Rathmann und Adolph Held gingen letzten Freitag Morgen mit einer Sendung Vieh nach San Francisco.

— Bei dem Graber kann ein Mann seine Schuhe mit Halbföhlen versehen lassen für 50 Cts. und eine Frau braucht nur 40 Cts. zu bezahlen. — Henry Lange verkaufte diese Woche das frühere Frank Lange gehörige Wohnhaus westlich von der Brauerei an Mary L. Vossen für die Summe von \$2300.

— Farmer, welche Pferde-Geschirre gebrauchen, sollten, ehe sie solche kaufen, unser Lager von Pferde-Geschirren und allen in unser Fach schlagenden Artikeln befehen und sie werden erlaubt sein, wie viel Geld wir ihnen sparen können. — Samstag Abend um 10 Uhr traf ein Telegramm vom Hastings Irenenahlf hier ein, welches die Thut eines Irenenahlf namens E. Victor anmeldete und um etwa 6 Uhr hatte man den Kunden schon im Gefängnis. — Am 8:25 war schon ein Beamter von Hastings hier und um 9:15 wurde der nach Hastings gehende Zug befehen, um den Durchbremer wieder in die Anstalt zu bringen. Das nennt man Firigkeit.

— Großer Wäschwaaren-Verkauf. Mit heute beginnend und den ganzen Monat andauernd, werden wir alle aufgegebenen Hüte mit 20 Prozent Diskonto verkaufen. Kommt und trefft Eure Auswahl, ehe sie vergriffen sind. Wir sprechen Deutsch! — Samstags Pfingstfeier. am Pfingstsonntag den 21sten Mai große Pfingstfeier. Nachmittags Frei-Concert und Tanztränchen. Abends großer Ball. Eintritt 25 Cents. Supper extra.

— Kommt Alle und feiert dies schöne Frühlingsfest in dem neuen Vergnügungsplatz an den grünen Ufern des Wood Rivers.

— HENRY SANDER, Eigentümer.